

Prunus sargentii
Bergkirsche, Sargent Kirsche



Prunus sargentii (Bergkirsche, Sargentskirsche) heißt in Japan ō-yama-zakura, beziehungsweise große Bergkirsche. Diese Zierkirsche wächst von Natur aus auf großen Höhen in den Wäldern an den Berghängen Nordjapans, zusammen mit unter anderem *Quercus mongolica, Magnolia kobus, Euonymus alatus, Acer palmatum* und *Maackia amurensis*. Nachdem der Amerikaner Charles Sprague Sargent 1892 diesem Baum zum ersten Mal begegnet war, schrieb er darüber in seinem Buch „Forest flora of Japan". Deshalb wird der Baum auch als Sargentskirsche bezeichnet. In ihrem natürlichen Herkunftsgebiet wird *Prunus sargentii* bis zu 18 Meter hoch, aber in Kultur bleibt die Höhe auf 8 bis 12 Meter begrenzt. Die Kronenform des Baums ist breit-oval.

Im April fällt *Prunus sargentii* dank der intensiv hellrosa Farbe der Blüten direkt auf. Der Baum lässt sich gut von seinem Verwandten *Prunus serrulata* var. *Spontanea* unterscheiden, weil die Blüten der letzteren Art auf einem Stiel sitzen. Die Knospen und jungen Zweige sind außerdem klebrig und die Blätter gröber. Die Blätter entfalten sich bronzefarbig. Danach verfärben sie sich im Sommer grün, gefolgt von einer flammenden orangeroten Herbstfarbe. Die Rinde ist kastanienbraun.

Diese Zierkirsche ist sehr schön als hochstämmiger oder mehrstämmiger Baum in Gärten, Parks und auf Landgütern. Der Baum kommt am besten auf nährstoffreichen und feuchten Böden zur Geltung. *Prunus sargentii* muss an einem hellen Ort und vor Wind und Meereswind geschützt stehen. Zu hohe Wasserstände, stehendes Wasser und Bodenverdichtung müssen vermieden werden. Auch wenn *Prunus sargentii* zu den stärksten Zierkirschen gehört, sind nur wenige Sorten auf dem Markt. Das liegt daran, dass der Baum aus einem unbewohnten Herkunftsgebiet stammt und im Gegensatz zu anderen Prunus-Sorten, die schon seit Jahrhunderten kultiviert werden, nur selten gekreuzt wurde.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG
Ort: Allee, Platz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: breit, eirund, breit, vasenförmig | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 8 - 12 m | **Breite**: 6 - 12 m | **Winterhärtezone**: 5B - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Vögel | **Extreme Umgebungen**: verträgt Luftverschmutzung

PLANTKENMERKEN
Blüten: auffällig, einfach, groß | **Blütenfarbe**: Hellrosa | **Blütezeit**: April - April | **Blattfarbe**: Bronze austreibend, Grün, Unterseite Weiß | **Blatt**: laubabwerfend, oval, groß, doppelt gesägt, gezähnt | **Herbstfärbung**: Gelborange, Rot | **Frucht**: diskret, klein, Kirsche, Steinfrucht | **Fruchtfarbe**: Schwarzviolett | **Rindenfarbe**: Rotbraun | **Rinden**: leicht furchig | **Zweigefarbe**: Dunkelbraun | **Zweige**: kahl, mit Lentizellen, glänzend | **Wurzelsystem**: flach, stark verzweigt, Haftwurzeln

EBBEN trees since 1862
TreeEbb